

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 83 (2008)
Heft: 4

Artikel: Milizsystem ist das Richtige
Autor: Jegen, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716089>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Milizsystem ist das Richtige

Am Jahresrapport der Gebirgsinfanteriebrigade 12 hat der Kommandant, Brigadier Fritz Lier, die Ziele für das Jahr 2008 formuliert. Dabei unterstrich er am 22. Februar 2008 in Landquart die Bedeutung der Miliz.

MAJOR PETER JEGEN, GEB INF BR 12

Die Grussbotschaft der Bündner Regierung überbrachte Regierungsrat Martin Schmid, Vorsteher des Departements Justiz, Sicherheit und Gesundheit. Die Armeeführung war durch die oberste Spitze vertreten, durch Korpskommandant Roland Nef, den neuen Chef der Armee, und Korpskommandant Dominique Andrey, den neuen Kommandanten Heer.

Gut verankert

Im 2008 kann die Gebirgsinfanteriebrigade 12 (Geb Inf Br 12) Geburtstag feiern. Denn schon fünf Jahre ist es her, seit das Schweizer Volk im Mai 2003 mit deutlicher Überzeugung die Armee reform XXI angenommen hat. Auf diesem starken Fundament entstand aus dem Zusammenschluss von drei früheren Verbänden (Geb Div 12, Ter Br 12 und Fest Br 13) die Geb Inf Br 12, der neue Eckpfeiler der Armee in der Südostschweiz. Die starke Verankerung des Verbandes in der Region, unter dem Kommando von Brigadier Fritz Lier, spiegelt sich wieder im Jahresrapport.

Dabei zieht Brigadier Lier vor rund 600 Offizieren und Gästen aus Politik und Wirtschaft nicht nur Bilanz und setzt Ziele, namhafte Referenten geben auch stets einen vertieften und differenzierten Einblick in aktuelle Themen. Professor Reinhard Schulze, an der Universität Bern Direktor des Instituts für Islamwissenschaft, legte dar, wie weit der Islamismus ein Sicherheitsrisiko darstellt.

Für die Schweiz

Angesichts solcher aktueller Fragen, hielt Brigadier Lier fest, dass unsere Armee keine Armee zum Selbstzweck sei. «Die Fähigkeit zur Sicherstellung der Stabilität in unserem Land, für unsere Bevölkerung in schweizerischen Verhältnissen müssen wir in erster Priorität erreichen», sagte Lier und unterstrich, dass dabei die Verteidigung die Kernkompetenz der Armee bleibe. Und weil es dabei um den Schutz der Bevölkerung gehe, unterstrich Brigadier Lier deut-



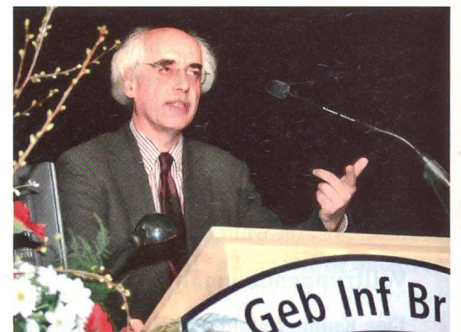
In Landquart plädiert Brigadier Fritz Lier für eine Stärkung der Miliz.



KKdt Roland Nef formuliert die Ziele für das Jahr 2008.



Regierungsrat Martin Schmid überbringt die Grüsse der Bündner Regierung.



Professor Schulze gibt Einblick in den Islam.

lich: «Es ist meine felsenfeste Überzeugung, dass nur das Milizsystem für unser Land das Richtige ist».

Solche fordernde Erlebnisse wird es für die Angehörigen der Geb Inf Br 12 im 2008 wieder verschiedene geben. So wird das Führungsunterstützungsbataillon 12 (FU Bat 12) in einer Stabsrahmenübung unter der Leitung des Heeres die Zusammenarbeit mit dem Stab der Geb Inf Br 12 unter Beweis stellen können, in ihrer militärischen Kernkompetenz werden das Gebirgsinfanteriebataillon 77 (Geb Inf Bat 77) und die Festungsartillerieabteilung 13 (Fest Art Abt 13) geprüft, eine spezielle Herausforderung steht dem Gebirgsschützenbataillon 6 (Geb S Bat 6) bevor. Es wird im Wallis die Organisation der Patrouille des Glaciers unterstützen.

Und neu findet ab dem ersten Juli das Gebirgsinfanteriebataillon 85 (Geb Inf Bat 85) Aufnahme in die Brigade. Damit wird das traditionsreiche Glarner Bataillon wieder zu neuem Leben erweckt, nachdem das Geb Füs Bat 85 im Jahre 2003 nach 127-jährigem Bestehen aufgelöst worden war.

VBS-Sonderschau

Das fünfjährige Bestehen der Geb Inf Br 12 wird im 2008 Thema sein, zusammen mit der Bevölkerung soll der Geburtstag gefeiert werden. Für das Jubiläum ist es Brigadier Fritz Lier gelungen, auch das VBS für die Südostschweiz zu begeistern. Seit 2003 präsentiert sich das VBS an grossen Publikumsmessen in der Schweiz, vom 29. August bis 7. September nun auch an der GEHLA in Chur. 